

Germany-Hanover: IT services: consulting, software development, Internet and support
OJ S 239/2016 10/12/2016
Contract notice – utilities
Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtwerke Hannover AG

Postal address: Ihmeplatz 2

Town: Hannover

NUTS code: DE92 Hannover

Postal code: 30449

Country: Germany

E-mail: markus.jost@enercity.de

Telephone: +49 511430249

Fax: +49 5114309412849

Internet address(es):

Main address: www.enercity.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: www.enercity.de/ausschreibungen

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.6. Main activity

Electricity

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Beschaffung und Einführung eines Workforce Management Systems.

II.1.2. Main CPV code

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Kauf, die Implementierung und die Inbetriebnahme eines Workforce Management Systems für die Betriebs- und Instandhaltungsprozesse in Strom, Gas, Wasser und Wärme Verteilnetzen sowie die entsprechende Wartung der Software.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support, 48100000 Industry specific software package, 65000000 Public utilities, 72260000 Software-related services, 48332000 Scheduling software package, 48517000 IT software package, 72265000 Software configuration services, 48000000 Software package and information systems

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE92 Hannover

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadtwerke Hannover AG zählt mit einem Jahresumsatz von rund 2,4 Milliarden EUR zu den größten kommunalen Energieversorgern Deutschlands. Unter der Dachmarke „enercity – positive energie“ bietet sie Strom, Erdgas, Wasser und Fernwärme sowie energienahe Dienstleistungen an. Rund 700 000 Menschen in Hannover und der Region Hannover nutzen die Produkte von enercity. Bei enercity handelt es sich um ein Grundversorgungsunternehmen. In diesem Zusammenhang sind im Tagesgeschäft als rechtliche Grundlagen neben dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) auch die Grundversungsverordnung für Strom (StromGVV), Gas (GasGVV), Wasser (AVBWasserV) und Wärme (AVBFernwärmeV) zu berücksichtigen.

Inhalt des Beschaffungsvorganges ist eine Software für ein Workforce Management System für die Betriebs- und Instandhaltungsprozesse in Strom, Gas, Wasser und Wärme Verteilnetzen für die Stadtwerke Hannover zur Steuerung von ca. 220 mobilen Mitarbeitern.

Wesentliche Inhalte und Ziele des Projektes sind:

- Erstellung eines Proof of Concept zur Sicherstellung der technischen Leistungsfähigkeit;
- Migration der Altprozesse auf das neue WFM-System;
- Abbildung von 17 Neuprozessen (Innovationen) im WFM-System;
- Agiles Vorgehen in der Entwicklung – Gemeinsame Teams mit den IT-Mitarbeitern der Stadtwerke Hannover sowie schnelle und integrierte Zyklen von Entwickeln, Testen, Überarbeiten, Freigeben etc.

Für die Implementierung des Systems sind u.a. Schnittstellen zu folgenden Systemen auszuprägen:

- SAP PM;
- SAP MM;
- SAP HCM;
- Lovion Betriebsmitteldatenbank;
- Leitstellensystem;
- Geodatensystem;
- usw.

Für die Migration der Ist-Prozesse (technische Netzprozesse) ist die Portierung aus dem bisherigen [FIS]-System (Workforce Management) sowie eine grundlegende Überarbeitung dieser Prozesse vor dem Hintergrund einer Optimierung und Beschränkung auf das technisch Notwendige vorgesehen.

Das Projekt umfasst dabei sowohl eine stationäre Lösung für die Disposition der Monteure sowie der verbundenen administrativen und planerischen Tätigkeiten als auch eine mobile Lösung für den Monteur zur Bearbeitung, Anlegung, Rückmeldung etc. von Aufträgen in der Fläche.

Bezüglich der 17 Neuprozesse sind insbesondere folgende Funktionalitäten von besonderer Wichtigkeit und in einem neuen System zwingend abzubilden:

- Eine automatisierte Disposition der Aufgaben für die Monteure unter Berücksichtigung aller relevanten Rahmenbedingungen und unter Anwendung noch zu definierender Priorisierungsregeln.
- Eine interaktive mobile Auftragsansicht für den Monteur zur Darstellung seiner aktuellen Aufträge im Kalender-, Listen sowie Kartenformat und Bearbeitung dieser direkt auf der Ansicht.
- Die Bereitstellung von multifunktionalen Kommunikationswerkzeugen u.a. Audio, Video, Messenger etc. als integraler Bestandteil der mobilen Anwendung.
- Implementierbarkeit der mobilen Anwendungen auf diversen Plattformen, mindestens iOS, Android und Windows.

Im Rahmen des Proof of Concept soll vor einer breitflächigen Implementierung die Leistungsfähigkeit des Anbieters sowie des Produktes an einer kritischen Anforderung getestet werden. Hierbei soll die Machbarkeit durch die direkte Realisierung der Anforderung in den Systemen der Stadtwerke Hannover AG geprüft und getestet werden. Der genaue Umfang des Proof of Concept wird in den Angebotsunterlagen beschrieben.

Die Stadtwerke Hannover AG behalten sich vor ggf. zwei Bieter mit der Durchführung des Proof of Concepts zu beauftragen. Die Abwicklung des Gesamtauftrages erfolgt nur mit einem Anbieter.

Projektlaufzeit:

- Projektstart ist März 2017;
- Abschluss des Proof of Concept April 2017;
- Liveschaltung des neuen WFM-Systems im Juli 2018;
- Ab Juli 2018 Entwicklung weiterer Innovationen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/03/2017

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1.

Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die unter III.1.1)-III.1.3) verlangten Erklärungen und Nachweise sind ausschließlich unter Verwendung der zur

Erstellung eines Teilnahmeantrages zur Verfügung gestellten Formblätter zu erbringen.

Folgende Erklärungen und Nachweise sind von den Bewerber/Bewerbergemeinschaften einzureichen:

1) Darstellung der Unternehmens-/Konzernstruktur

2) Kopie der Anmeldungs- bzw. Eintragungsbescheinigungen zum Nachweis der ordnungsgemäßen

Gewerbeanmeldung/-ummeldung bzw. Eintragung ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der

Rechtsvorschriften des Herkunftslandes; andernfalls vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den

Gegenstand des Unternehmens des Bewerbers /jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft.

Der Auszug aus

dem Handelsregister/vergleichbare Nachweis darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der

Teilnahmeanträge nicht älter als 6 Monate sein;

3) Erklärungen, dass kein Ausschlussgründe nach § 123 und 124 GWB vorliegen.

4) Erklärung, dass die Vorgaben des §§ 4 und 5 Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz sowie die

Vorgaben des MiLoG eingehalten werde.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die unter III.1.1)-III.1.3) verlangten Erklärungen und Nachweise sind ausschließlich unter Verwendung der zur

Erstellung eines Teilnahmeantrages zur Verfügung gestellten Formblätter zu erbringen.

Folgende Erklärungen und Nachweise sind von den Bewerber/Bewerbergemeinschaften einzureichen:

Die Nachweise und Erklärungen sind bei Bewerbergemeinschaften von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Der/die Bewerber/Bewerbergemeinschaft kann sich bei der Erfüllung

der Eignungsanforderungen gemäß Ziffer III.1.2) und III.1.3) der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedienen

(Eignungsleihe). Soweit die Bewerber/Bewerbergemeinschaften zum Nachweis der eigenen Eignung auf

andere Unternehmen verweisen, müssen sie diese anderen Unternehmen bereits im Teilnahmeantrag mit

Name und Anschrift benennen.

Außerdem ist auf den jeweiligen Formblättern für die Eignungsnachweise im Einzelnen deutlich zu machen,

welche Angaben von diesem/diesen anderen Unternehmen stammen. Die Bewerber /Bewerbergemeinschaften

müssen in diesem Fall außerdem nachweisen, dass sie auf die Mittel des/der anderen Unternehmen tatsächlich

zugreifen können. Dieser Nachweis erfolgt durch die Vorlage einer Eigenerklärung (Verpflichtungserklärung)

des/der anderen Unternehmen(s), in welcher diese(s) sich für den Fall der Erteilung des Zuschlags an den/die betreffende(n) Bewerber/Bewerbergemeinschaft(en) gegenüber diesem/n unwiderruflich verpflichtet/n, die erforderlichen Mittel während der Auftragsabwicklung zur Verfügung zu stellen.

Die Verpflichtungserklärung ist im Fall der Eignungsleihe mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Ist beabsichtigt, Teile der Leistung von Nachunternehmern ausführen zu lassen, ohne dass sich der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf den oder die Nachunternehmer beruft, müssen die Bewerber/Bewerbergemeinschaften in ihrem Teilnahmeantrag die Art und den Umfang der von dem/den Nachunternehmer(n) übernommenen Teilleistungen zweifelsfrei angeben und die Nachunternehmer namentlich und mit Anschrift benennen. Die Bewerber/Bewerbergemeinschaften müssen außerdem nachweisen, dass sie auf die Mittel des/der Nachunternehmer(s) tatsächlich zugreifen können. Dieser Nachweis erfolgt durch die Vorlage einer Eigenerklärung (Verpflichtungserklärung) des/der Nachunternehmer(s), in welcher dieser sich für den Fall der Erteilung des Zuschlags an den/die betreffende(n) Bewerber/ Bewerbergemeinschaft(en) gegenüber diesem/n unwiderruflich verpflichtet, seine Mittel während der Auftragsabwicklung zur Verfügung zu stellen. Die Verpflichtungserklärung ist in diesem Fall (im Gegensatz zum Fall der Eignungsleihe) erst auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen. Der Auftraggeber wird von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bewerber vor Zuschlagserteilung unter Fristsetzung von sämtlichen Nachunternehmern darüber hinaus die Erklärungen nach Ziff. III.1.1.) 1.) bis 4.) anfordern. Werden diese Unterlagen nicht vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

- 1) Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers/ der einzelnen Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft und den Umsatz für die zu vergebenden Leistungen in den letzten 3 Kalenderjahren (2013, 2014 und 2015).
- 2) ggf. Bewerbergemeinschaftserklärung.
- 3) ggf. Erklärung zum Nachunternehmereinsatz.
- 4) ggf. Nachunternehmerverpflichtungserklärung.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- 1) Nachweis, dass die unter dem Auftragsgegenstand (II.2.4) beschriebenen Funktionalitäten erfüllt werden:
 - Eine automatisierte Disposition der Aufgaben für die Monteure unter Berücksichtigung aller relevanten Rahmenbedingungen und unter Anwendung noch zu definierender Priorisierungsregeln;

- Eine interaktive mobile Auftragsansicht für den Monteur zur Darstellung seiner aktuellen Aufträge im Kalender-, Listen sowie Kartenformat und Bearbeitung dieser direkt auf der Ansicht;
- Die Bereitstellung von multifunktionalen Kommunikationswerkzeugen u. a. Audio, Video, Messenger etc. als integraler Bestandteil der mobilen Anwendung;
- Implementierbarkeit der mobilen Anwendungen auf diversen Plattformen, mindestens iOS, Android und Windows.

Der Nachweis soll über eine Systembeschreibung inkl. Bebilderung/Screenshots der mobilen und stationären Applikationen (maximal 10 Seiten im Präsentationsformat) erbracht werden.

2) Es sind maximal drei Referenzen anzugeben, welche nach Art, Umfang und Komplexität mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind und deren Vertragsende zum Zeitpunkt des Schlusstermins nicht länger als drei Jahre zurückliegen.

Vergleichbar heißt in diesem Zusammenhang:

- Anzahl der mobilen Benutzer: mindestens 200 User;
 - Abdeckung von Betriebs- und Instandhaltungsprozessen, insbesondere im Netzbereich.
- Gewertet werden nur die in den Formblättern genannten Referenzen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Referenzen stichprobenartig zu prüfen.

3) Einreichung der ausgefüllten und unterschriebenen Vereinbarung zur Vertraulichkeit.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Im Falle des Auftrages gegebenenfalls Bankbürgschaft, Versicherungsnachweis siehe Vergabeunterlagen.

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bildung einer Bietergemeinschaft unzulässig ist, sofern damit eine wettbewerbsbeschränkende Vereinbarung gemäß § 1 GWB getroffen wird.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Die Abwicklung des Verfahrens sowie die Vergabe des Auftrags erfolgt unter Ausschluss des UN

Kaufrechtsabkommens.

Die gesamte Abwicklung erfolgt in deutscher Sprache. Schriftverkehr und Verhandlungen werden in deutscher

Sprache geführt. Die Projektsprache ist deutsch. Sämtliche Unterlagen, Protokolle, Dokumentationen und

Korrespondenzen sind in deutscher Sprache zu erstellen bzw. durchzuführen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8.

Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 09/01/2017

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich um einen Teilnahmewettbewerb nach der Sektorenverordnung.

Der Auftraggeber hat für die Einreichung der Teilnahmeanträge Formblätter erstellt. Zur Abgabe eines

Teilnahmeantrags sind zwingend die Formblätter zu verwenden. Diese erhalten Sie unter folgendem Link:

www.enercity.de/ausschreibungen

Nur die Informationen entsprechend der voranstehenden Vorgaben (Formblätter für Teilnahmeantrag

einschließlich dort erwähnter Anlagen) werden für die Auswahl der Bewerber zugrunde gelegt.

Darüber

hinausgehende Unterlagen bleiben unberücksichtigt. Bewerberfragen können nur per E-Mail gestellt werden.

Bewerberfragen, die nach dem 2.1.2017 eingehen, werden nicht mehr beantwortet.

Um die Möglichkeit der Kommunikation zu eröffnen, möchten wir Sie darum bitten eine E-Mailadresse an

Markus.Jost@enercity.de mit dem Betreff „Workforce Management“ zusenden. Wir weisen darauf hin,

dass wir Ihnen andernfalls keine Antworten zu Bewerber-/Bieterfragen mitteilen können.

Der Teilnahmeantrag ist mit den in dieser Bekanntmachung geforderten Nachweisen rechtzeitig (vgl. Ziffer

IV.2.2)), verschlossen und unterschrieben bei der unter Ziff. I genannte Kontaktstelle einzureichen. Der

Umschlag ist deutlich mit den Worten „Teilnahmeantrag Workforce Management – Nicht öffnen.“ zu kennzeichnen.

Sämtliche Unterlagen müssen ungebunden in Papier sowie digital (ggf. eingescannt) auf einer CD, DVD oder einem USB-Stick eingereicht werden.

Eingereichte Unterlagen werden nicht zurückgesandt.

Der Auftraggeber behält sich vor, unvollständige Teilnahmeanträge vom weiteren Verfahren auszuschließen

oder einmalig nachzufordern.

Die vollständigen Teilnahmeanträge werden auf die Erfüllung der geforderten Nachweise geprüft. Die geeigneten Bewerber werden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die übrigen Bewerber scheiden aus dem weiteren Verfahren aus.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Regierungsvertretung
Postal address: Auf der Hude
Town: Lüneburg
Postal code: 21399
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telephone: +49 413115-2943

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/12/2016